

Birgit Stockhammer



Jugendliche auf dem Weg in ein eigenständiges, selbstbewusstes Leben begleiten. Dieses Ziel stand von Beginn an, an erster Stelle in meiner Arbeit mit Jugendlichen, die ich nun schon seit 30 Jahren beruflich begleiten darf. Von offener Jugendarbeit, zur Eröffnung einer Jugendnotschlafstelle in Salzburg bis hin zum stationären Wohnbereich und seit nun mehr als 8 Jahren im außerschulischen Jugendcoaching reicht meine Erfahrung zurück.

Für mich gibt es unter den Akteur*innen in der Arbeit mit Jugendlichen kein Konkurrenzdenken. „Im Sinne der Jugendlichen handeln“ ist meine persönliche Grundhaltung um gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Im Vordergrund steht für mich immer das Miteinander.

Als Vernetzungssprecherin ist es mir ein Anliegen das schulische und außerschulische Jugendcoaching bestmöglich zu vernetzen um gemeinsam Sprachrohr für die Situation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu sein. Theorie und Praxis zu verbinden um bestmöglich Arbeit für die Jugendlichen leisten zu können, steht dabei für mich im Vordergrund meiner Arbeit.